



München und
Oberbayern

Antrag auf Genehmigung des „Betrieblichen Auftrages“

Berufsbezeichnung

Geomatiker/Geomatikerin

Abschlussprüfung

Sommer

Winter

Prüfling

Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort
Tel.-Nr.
E-Mail

Ausbildungsbetrieb

Firma
Straße
PLZ/Ort
Tel.-Nr.
E-Mail

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:**Beschreibung des Betrieblichen Auftrages**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden.

Rahmenbedingungen, Ausgangszustand, Ziel:**Planung:**

Durchführung:

Kontrolle:

Antragsteller:

Ort

Datum

Unterschrift _____

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:

Ort

Datum

Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von:

bis:

***Wichtiger Hinweis!**

Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:

Vorname/Name

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen:

Der Betriebliche Auftrag ist genehmigt

genehmigt unter Vorbehalt abgelehnt

(Auflagen siehe Anlage 1)

Ort

Datum

Unterschrift PA

Beiblatt zum Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrags

(Bitte mit dem Antrag zum Betrieblichen Auftrag abgeben!)

| Phase | Aufgaben | Teilaufgaben | Auswahl Bitte ankreuzen! | Zeitplanung in Stunden |
|---------------------|---|--|--------------------------------|--|
| Planung | Auftragsklärung und Arbeitsprozessplanung | 1. Auftragsverwaltungssystem einsetzen | <input type="checkbox"/> | ca. 4 Std. Auswahl mindestens 8 von 14 |
| | | 2. Auftragsumfang, Auftragsziel und Genauigkeitsanforderungen analysieren | <input type="checkbox"/> | |
| | | 3. Ressourcenverfügbarkeit (Daten, Technik, Zeit, Personal, Knowhow) prüfen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 4. Anforderungen an die zu erhebenden Geodaten bestimmen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 5. Bezugsquellen für die zu erhebenden Daten festlegen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 6. Arbeitsschritte planen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 7. Zu beachtende Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Normen und Standards bestimmen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 8. Zu beachtende Vorschriften und Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzbestimmungen bestimmen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 9. Zeitplanung erstellen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 10. Personalbedarf (Wocheneinsatzplan, Wochenarbeitsplan) planen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 11. Gerätschaften auswählen (Instrumente, Fahrzeuge ...) | <input type="checkbox"/> | |
| | | 12. GIS-Bearbeitungssoftware festlegen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 13. Darstellungs- und Präsentationsmethoden festlegen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 14. Teilaufträge veranlassen | <input type="checkbox"/> | |
| Durchführung | Prozesse des Geodatenmanagements | 1. Informationen und Daten (Geobasisdaten und Geofachdaten) beschaffen | <input type="checkbox"/> | ca. 14 Std. Auswahl mindestens 10 von 22 |
| | | 2. Gescannte Pläne, Karten oder Vorlagen georeferenzieren, einpassen und entzerren | <input type="checkbox"/> | |
| | | 3. Digitale und analoge Vorlagen vektorisieren und attributieren | <input type="checkbox"/> | |
| | | 4. Vermessungen durchführen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 5. Vermessungsergebnisse dokumentieren, sichern und speichern | <input type="checkbox"/> | |
| | | 6. Vermessungstechnisch erhobene Daten übertragen, sichern und bereitstellen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 7. Daten aus verschiedenen Quellen zusammenführen | <input type="checkbox"/> | |

| | | | | |
|------------------|--|---|--------------------------|---|
| | | 8. Daten prüfen (Aktualität, Vollständigkeit, Genauigkeit, Plausibilität) | <input type="checkbox"/> | |
| | | 9. Form, Größe und Lage von Objekten aus optischen Bilddaten bestimmen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 10. Mehrdimensionale Objekte und Modelle aus Geodaten ableiten | <input type="checkbox"/> | |
| | | 11. Lage, Höhe, Fläche und Volumen von Geodaten berechnen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 12. Geodaten importieren und exportieren | <input type="checkbox"/> | |
| | | 13. Vektordaten generalisieren | <input type="checkbox"/> | |
| | | 14. Geodaten automatisiert transformieren | <input type="checkbox"/> | |
| | | 15. GIS-spezifische Such-, Selektions-, Mess- und Auswertefunktionen anwenden | <input type="checkbox"/> | |
| | | 16. Datenbanken einsetzen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 17. Internetbasierte Dienste nutzen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 18. Geodaten in Karten, Plänen und Datenmodellen erstellen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 19. Grafische Gestaltungsmittel zur Visualisierung von Geodaten einsetzen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 20. Topographische oder thematische Karte herstellen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 21. Printprodukte oder multimediale Präsentation herstellen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 22. Geodaten auf Basis unterschiedlicher Ausgabe-medien aufbereiten, prüfen, ausgeben und bereitstellen | <input type="checkbox"/> | |
| Kontrolle | Qualitätssicherung, Kosten- und Leistungsrechnung, Nachkalkulation | 1. Qualitätsstandards einhalten | <input type="checkbox"/> | ca. 2 Std. Auswahl mindestens 2 von 4 |
| | | 2. Verfahren der Kosten und Leistungsrechnung (KLR) anwenden | <input type="checkbox"/> | |
| | | 3. Nachkalkulation durchführen | <input type="checkbox"/> | |
| | | 4. Qualitätssichernde Maßnahmen anwenden | <input type="checkbox"/> | |
| | | Gesamtbearbeitungszeit inkl. Dokumentation: | | 20 Std. |

Auflagen / Begründung bei Ablehnung (nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen):

**Der betriebliche Auftrag ist nach schriftlicher Genehmigung, im Zeitraum laut IHK-Terminplan
Abschlussprüfung Sommer Winter durchzuführen.**